Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde

Donnerstag, 21. Mai 2020 | Nummer 21

Badenweiler aktuell

mit den Ortsteilen Lipburg - Sehringen - Schweighof

www.gemeinde-badenweiler.de | rathaus@gemeinde-badenweiler.de

Themen der Woche:

- Öffentliche Gemeinderatsitzung Montag, 25. Mai 2020, 19.30 Uhr Annette-Kolb-Saal, Kurhaus Badenweiler
- Öffentliche Ortschaftsratssitzung Schweighof Dienstag, 26. Mai 2020 um 19.30 Uhr Halle Schweighof
- Öffentliche Ortschaftsratssitzung Lipburg Mittwoch, 27. Mai 2020 um 19.30 Uhr Dorfscheune Lipburg
- Corona-Update des Bürgermeisters
- Bürgermeister Vincenz Wissler im Gespräch mit Bundestagsabgeordneten Armin Schuster
- Vorgezogener Redaktionsschluss „Badenweiler aktuell“
- Nicht genutzte Schülertickets aufgrund der Corona-Maßnahmen: Kabinett stimmt Entlastung der Eltern zu
- Restaurants in Badenweiler
- Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie
- Auf ein Wort mit dem Bürgermeister – Telefonsprechstunde –
- Ein schönes Badenweiler und ein ansprechendes Ortsbild ist nicht alleine Aufgabe des Bauhofes!

Pfingst-Brunnenschmücken

Aufruf zu Blumenspenden aus den heimischen Gärten

An Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche. Mit dem Heiligen Geist findet die Gemeinschaft Kirche ihre Identität. Die Dorfbrunnen waren früher und sind auch heute noch Mittelpunkte unserer Gemeinschaften. Ihr Plätschern lockt, verspricht Erfrischung, s‘ Bänkli lädt zum Verweilen ein. Für Badenweiler sind die Brunnen und Wasser Teil der Identität des Heilbades. Deshalb passt die Tradition des Pfingstbrunnenschmückens besonders zu unserem Ort und es ist schön, wenn sie fortbesteht. Es findet sich noch ein kleiner Kreis von Frauen, die die Tradition fortführen. Traditionell werden die Brunnen mit Blumen und Grün aus den heimischen Gärten geschmückt. Liebe Nachbarn, dieses Jahr machen sich die Brunnenschmücker/innen Gedanken, ob die Blumen aus den eigenen Gärten für einen opulenten Schmuck ausreichen werden und bitten deshalb um Blumenspenden aus IHREN Gärten.

Die Spenden können abgegeben werden:

Für Oberweiler/Unterer Brunnen (an der Bushaltestelle) benötigt es Blumen

Zeit: von Donnerstag 28. Mai 2020 bis Freitag 29. Mai 2020 (14h – danach werden die Gebinde vorbereitet; am Brunnen geschmückt wird am Samstag 30. Mai 2020)
Ort: Weilertalstraße 4 (Sandra Lehmann). Wassereimer für die Spenden stehen bereit.
Fragen: Sandra Lehmann, Telefon 07632 5665; am besten abends zwischen 17h bis 18h erreichbar.

Für Oberweiler/Oberer Brunnen (gegenüber Metzgerei Hofmann) benötigt es Tannenreisig

Zeit: bis Donnerstag 28. Mai 2020 ab14h wird der Kranz gebunden; am Brunnen geschmückt wird am Samstag 30. Mai 2020 ab 14h)
Ort: Weilertalstraße 47/1, Reisig bei Zorawski ablegen
Fragen: Karin Zorawski, Telefon (0 76 32) 89 22 15; am besten abends ab 18h erreichbar.

Das sind natürlich nicht alle Brunnen unseres Ortes/unserer Teilorte, sondern nur ein kleiner Anfang. Wer noch in die Liste der Brunnenschmücker/innen aufgenommen werden möchte, meldet sich bei: Angelika Mehl, Telefon: 0172 6924061 oder per Email angelika.mehl@t-online.de.

Frau Mehl wird die Liste der Brunnenschmücker gerne vervollständigen. Vielleicht können so alle Brunnen durch Ihre Blumenspenden geschmückt werden.

Herausgeber:
GEMEINDE BADENWEILER, 79410 Badenweiler,
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Vincenz Wissler

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach,
Messkircher Straße 45, Telefon 07771-9317-11, Telefax 07771-9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Polizei:
Notruf 110
Polizeirevier Müllheim 07631 1788-0
Feuerwehr:
Notruf 112

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst
Gebr. Förster GmbH 07824 2036

badenova-Störungsnummer
(24-Stunden) **(Gas)** 0800/2767767

EnergieDienst-Störungsnummer
24-Stunden **(Strom)** 07623/921818

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte 112

Vergiftungs- Informations-Zentrale 0761 19240

Sozialstation Markgräflerland e.V.
Hauptstr. 147
Müllheim 07631 1777-0

Hospizgruppe Markgräflerland 07631 172682

KOBRA - Drogenberatung
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5017

Suchtberatungsstelle
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5015

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis
Ihre Familie braucht Unterstützung? 0761 8965-451
cv-familienpflege@caritas-bh.de
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Schuldnerberatung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
Offene Sprechstunde mittwochs
von 14.00 - 16.30 Uhr
Stadtstr. 2, Nebengebäude, 4. OG, Raum 439 & 440

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige Terminvereinbarung
Tel. 07631-177728 (AB)

Notdienste/Ärzte

Wochenende (Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr)
Arzt:
Auskünfte über den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnarzt:
Auskünfte über den zahnärztlichen Wochenenddienst 01803 222555-40
Tierarzt:
Auskünfte über den tierärztlichen Notdienst Markgräflerland erfahren Sie unter 07631 36536

Krankenhaus/ Helios-Klinik
Heliosweg, Müllheim 07631 88-0

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bismarckstr. 3 - 5
79379 Müllheim 0761 2187-2411
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Defibrillatoren, Standorte in der Gemeinde:
1. Cassiopeia Therme im Bademeisterraum
2. Kurhaus im UG (Wiesen-Geschoss) neben der Garderobe
3. Feuerwehrgerätehaus Schweighof

Apothekendienste:

in der Woche 21.05. – 28.05.2020

Donnerstag, 21. Mai 2020
Bad–Apotheke im Paracelsushaus, Freiburger Str. 20, Bad Krozingen, Tel: 07633/150150

Freitag, 22. Mai 2020
Fridolin-Apotheke, Müllheimer Str. 23, Neuenburg, Tel. 07631/793700

Samstag, 23. Mai 2020
Hense´sche-Apotheke, Luisenstr. 2, Badenweiler, Tel. 07632/892121

Sonntag, 24. Mai 2020
Zollmatten-Apotheke, Poststr. 22, Heitersheim, 07634/510511

Montag, 25. Mai 2020
Apotheke am Zöllinplatz, Zöllinplatz 4, Badenweiler, Tel: 07632/891576

Dienstag, 26. Mai 2020
Malteser-Apotheke, Im Stühlinger 16, Heitersheim, Tel. 07634/2039

Mittwoch, 27. Mai 2020
Hebel-Apotheke, Werderstr. 31A, Müllheim, Tel. 07631/2253

Donnerstag, 28. Mai 2020
Rhein-Apotheke, Schlüsselstr. 4, Neuenburg, Tel. 07631/7710

Gemeindeverwaltung

Rathaus Badenweiler
Luisenstraße 5
Zentrale 07632/ 72-0
Fax 07632/72-169
rathaus@gemeinde-badenweiler.de
https://www.gemeinde-badenweiler.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 -12.30 Uhr
Montag 14.00 -16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 -17.00 Uhr

Bürgermeister
Vincenz Wissler 72-121

Sekretariat
Jasmin Senft 72-121

Hauptamt
Amtsleiter Florian Renkert 72-120
Monika Sundrup 72-123
Soziales/Renten
Jutta Foerster 72-125
Sandra Petalotis 72-124

Öffnungszeiten Sozialamt:
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Ordnungs- /Einwohnerwesen und Standesamt
Anja Bee 72-111
Annette Heß 72-112

Bauamt
Amtsleiter Michael Lacher 72-136
Christine Stankovic 72-134
Philipp Risch 72-135

Rechnungsamt
Petra Weber 72-127
Sabrina Senft 72-128
Gemeindekasse
Laura Gugel 72-129
Steuern
Fritz Mack 72-126
Svetlana Schlozer 72-119

Außerhalb der Dienstzeiten/privat
Bürgermeister
Vincenz Wissler 015150755439
1.Bürgermeisterstellvertreter
Hans-Dieter Paul 07632/5885
2.Bürgermeisterstellvertreter
Christian Baltes 07632/82480

Wassermeister
Reiner Schwaab/Michael Schwab
Andreas Paul 0171/1966588

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Badenweiler
Oberer Kirchweg 29 07632/378

Kindergarten Schweighof
Klemmbachstr. 34/1 07632/5411

Schule
René-Schickele-Schule
Weilertalstraße 46 07632/6424

Ortsverwaltungen

Lipburg/Sehringen
Ortsvorsteher: Dr. Michael Bachmann
Ernst-Scheffelt-Str. 18/1 07632/282
Sprechzeiten:
Dienstag 19.00 – 19.45 Uhr
privat: Ob dem Felsen 3 07632/ 823305
Mobiltelefon 0170/9678699

Schweighof
Ortsvorsteher: Dirk Beckert
Klemmbachstr. 50 07632/315
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
privat: Guggmühleweg 4 07632/ 6306

Förster
Jörg Pflüger
Mobiltelefon 0162/2550703
E-Mail: joerg.pflueger@lkbh.de

Sport- und Freizeitbad Badenweiler
Weilertalstr. 72, 79410 Badenweiler
07632/1581

Badenweiler Thermen und Touristik GmbH
Tourist-Information 07632/799-300
Cassiopeia Therme 07632/799-200

Redaktionsschluss

Immer freitags um 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeisteramt Badenweiler

Bekanntmachung

Am Montag, den 25.05.2020 findet um 19.30 Uhr im Annette-Kolb-Saal im Kurhaus Badenweiler eine

öffentliche Sitzung des Gemeinderates

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragen von Bürgerinnen und Bürgern
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und Mitteilungen der Verwaltung
3. Einbringung des Haushaltsplanes 2020 mit Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Kurverwaltung
4. Antrag der Badenweiler Thermen Touristik GmbH (BTT); Finanzierungsbeitrag zur Verlustabdeckung 2020 aufgrund Corona-Krise
5. Beratung und Beschlussfassung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Römerstraße
6. Beratung und Beschlussfassung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Oberen Kirchweg
7. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Sitzung findet unter Beachtung der vorgegebenen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen statt.

Erläuterung:

zu 3: Im Gemeinderat werden die Planwerke für das Jahr 2020 eingebracht und die Eckdaten – auch unter Berücksichtigung der Corona-Krise -ausgeführt.

zu 4: Der Gemeinderat hat über einen Antrag zur finanziellen Unterstützung eines Liquiditätsengpasses der BTT Beschluss zu fassen.

zu 5: Der Gemeinderat wird über verschiedene Maßnahmen zur Optimierung der

+ 6 Verkehrssituationen beschließen.

Vincenz Wissler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates Schweighof

Am Dienstag, den 26. Mai 2020 / 19.30 Uhr findet in der Halle (Schweighof) die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Information durch den Ortsvorsteher
2. Frageviertelstunde
3. Beratung des Haushaltsplanes 2020 mit Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Kurverwaltung
4. Bauantrag auf Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 194/3, Guggmühleweg, im Ortsteil Schweighof
5. Verschiedenes

Hinweis:
Die Sitzung findet unter Beachtung der vorgegebenen Hygienebestimmungen und Abstandsregelung statt.

Mit freundlichen Grüßen:

D.Beckert
-Ortsvorsteher-

Ortsverwaltung Lipburg Bekanntmachung

Am Mittwoch, 27.05.2020, findet um 19:30 Uhr in der Dorfscheune Lipburg eine

öffentliche Ortschaftsratssitzung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Frageviertelstunde
2. Informationen durch den Ortsvorsteher
3. Beratung des Haushaltsplanes 2020 mit Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Kurverwaltung
4. Bauantrag zum Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1433, In der Schmiedsmatt 11, Ortsteil Lipburg
5. Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1180/4, Sehringer Straße, Ortsteil Sehringen
6. Bauantrag zum Neubau einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst.-Nr. 11867, Schmalweg 1, Ortsteil Sehringen
7. Antrag auf bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung einer Aufschüttung, auf den Grundstücken Flst.-Nr. 201, 202, 203 und 204, René-Schickele-Weg, Ortsteil Lipburg
8. Verschiedenes
9. Frageviertelstunde

Die Sitzung findet unter Beachtung der vorgegebenen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen statt.

Michael P. Bachmann
- Ortsvorsteher -

Rathaus Informationen

Bürgermeister Vincenz Wissler im Gespräch mit Bundestagsabgeordneten Armin Schuster

Ende April konnte Bürgermeister Vincenz Wissler Herrn Armin Schuster, Mitglied des Deutschen Bundestages, im Rathaus in Badenweiler begrüßen.

Im gemeinsamen Gespräch – selbstverständlich unter Berücksichtigung des vorgegebenen Mindestabstandes – gab es einen regen Austausch zu den Themen Heilbad Badenweiler, Tourismus im Land, Informationen zur Bundespolitik sowie die aktuellen Herausforderungen zur Corona-Pandemie.

Bürgermeister Wissler freute sich über diesen Antrittsbesuch, den er direkt nutzte um über die Belange der Gemeinde Badenweiler zu sprechen. „Die Hotels und Gaststätten wie auch die Therme, Kunst und Kulturschaffende brauchen eine Perspektive und einen Fahrplan", ist Wissler überzeugt. Auch dürften die Kommunen - vor allem die touristisch geprägten - die extrem unter der Corona Pandemie litten, nicht im Regen stehen gelassen werden. Hier muss der Bund reagieren.

Bürgermeister Wissler (links) mit Herrn Bundestagsabgeordneten Armin Schuster

Vorgezogener Redaktionsschluss "Badenweiler aktuell"

Aufgrund der Feiertage am 01. 06. (Pfingstmontag) und 11.06.2020 (Fronleichnam) wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" vorverlegt:

In der Kalenderwoche 23, Erscheinungstag 04.06.2020 auf
Donnerstag, 28. Mai 2020 - 16.00 Uhr

und

in der Kalenderwoche 24, Erscheinungstag 10.06.2020 auf
Donnerstag, 04. Juni 2020 - 16.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung.

Ihre
Redaktion

Auf ein Wort mit dem Bürgermeister

- Telefonsprechstunde -

Bürgermeister Vincenz Wissler ist es ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Badenweiler stets ein offenes Ohr zu haben. Alle Anliegen der Bürger werden ernst genommen! Aus diesem Grund steht Ihnen Herr Wissler für gemeinsame Gespräche - in Zeiten von Corona - telefonisch weiterhin gerne zur Verfügung.

Die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden werden im amtlichen Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" veröffentlicht.

Die nächste telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters findet am

Mittwoch, 27. Mai 2020, von 15.00 – 17.00 Uhr

statt.

Zur Terminkoordination setzten Sie sich **bitte rechtzeitig** vor dem Sprechtag mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Senft, unter der Tel.Nr.: 07632 / 72-121 in Verbindung.

Die Wasserhärte

der Gemeinde Badenweiler und für alle Ortsteile beträgt 9° d.H. dies entspricht 1,6 mmol/l Gesamthärte. Dieser Wert wurde am 18.05.2020 gemessen.

Die Härtegrade sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Härtebereich 1	(weich)	0 bis	7	°dH	bis 1,3 mmol/l
Härtebereich 2	(mittel)	8 bis	14	°dH	1,3-2,5 mmol/l
Härtebereich 3	(hart)	15 bis	21	°dH	2,5-3,8 mmol/l
Härtebereich 4	(sehr hart)	22 bis 29	°dH	über	3,8 mmol/l

Ein Grad dH entspricht 0,179 mmol/l.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11

Ein schönes Badenweiler und ein ansprechendes Ortsbild ist nicht allein Aufgabe des Bauhofes!

Appell an die Einwohnerinnen und Einwohner zur Straßenreinigung

In Badenweiler und den Ortsteilen sollte gute Gepflogenheit sein, dass die Einwohnerinnen und Einwohner in ihrem Bemühen um ein gutes Miteinander und ein gepflegtes Ortsbild regelmäßig ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen, wozu nach unserer Polizeiverordnung auch die Reinigung der Gehwege wie auch der Straßenrinnen gehören.

Eigentümer und Nutzer (also auch Mieter) eines Gebäudes sind verpflichtet, vor diesem, in ausreichendem Umfang die Gehwege von Unrat und Unkraut freizuhalten.
Pflegeschnitte an Hecken und Sträuchern, die in Straßen und den Gehweg hineinragen, sind das ganze Jahr regelmäßig durchzuführen. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,50 m. Auch Äste und Zweige, die in Straßenlaternen und Verkehrszeichen wuchern, müssen gekürzt werden.

Leider ist immer mehr festzustellen, dass in vielen Bereichen die Anlieger diese Reinigungsmaßnahmen vernachlässigen, dadurch Verkehrsteilnehmer gefährdet werden und das Ortsbild entsprechend ungepflegt wirkt. Wir bitten Sie deshalb Ihre Grundstücke regelmäßig zu kontrollieren und das Zurückschneiden zu veranlassen. Das Ordnungsamt wird in Zukunft verstärktes Augenmerk hierauf richten.

Insbesondere als Tourismusgemeinde appellieren wir an alle Einwohner/innen die Gehwege und Rinnsteine zu reinigen und von Unkrautbewuchs freizuhalten. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen, die dieser Aufgabe regelmäßig und pflichtbewusst nachkommen.

Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Flächen

Seit einiger Zeit dürfen nicht gärtnerisch genutzte Flächen nicht mehr mit Unkrautvernichtungsmitteln behandelt werden. An vielen Stellen im Hausgartenbereich sprießen Unkraut und Gräser auf Wegen und Parkplätzen. In früherer Zeit wurden zur „Unkrautbekämpfung“ Unkrautvernichtungsmittel, sogenannte Herbizide, zum „Abspritzen“ verwendet.

Jetzt ist in nicht gärtnerisch genutzten Bereichen, zum Beispiel bei gepflasterten, geteerten oder gekiesten Flächen und Wegen mit Anschluss an Entwässerungseinrichtungen (z. B. Gully, Drainagen, Ableitrinnen, Rinnsteine), eine Behandlung gesetzlich verboten. Unsachgemäßer und falscher Gebrauch, gerade von Herbiziden belasten Gewässer und die Umwelt.

Deshalb dürfen Pflanzenschutzmittel nicht in Gewässer gelangen, egal ob direkt oder indirekt über Abschwemmungen bei Regen von mitbehandelten Flächen. Für den Haus- und Kleingarten sind nur Pflanzenschutzmittel erlaubt, welche mit der Angabe „Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig“ gekennzeichnet sind. Um Anwendungsfehler zu vermeiden, sind die Angaben auf den Packungsbeilagen und Gebrauchsanweisungen unbedingt einzuhalten.

Wir empfehlen auf befestigten und nicht gärtnerisch genutzten Flächen neben regelmäßigem Reinigen alternative Unkrautbeseitigung wie Jäten mit dem Einsatz von Hacken, Schabern, Messern, Fugenkratzern, festen Besen, Stahlbürsten durchzuführen. Auch der Einsatz von Hochdruckreinigern, Abflamm- und Infrarot-Handgeräten oder die mehrfache Verwendung von heißem Wasser ist möglich.

Corona-Update des Bürgermeisters

(Stand: 18.05.2020)

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Krisenstab der Gemeinde Badenweiler wird täglich über aktuelle Zahlen unterrichtet. Anhand dieser Zahlen ist zu erkennen, dass die Ausbreitung des Virus in unserem Landkreis allmählich eingedämmt wurde. Aktuell sind dies für uns erfreuliche Nachrichten. Die Zahl der am Coronavirus erkrankten Menschen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald liegt bei 1.145 und der Stadt Freiburg bei 967 (Stand 18.05.2020). Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Maßnahmen/Beschlüsse der vergangenen Tage:

- Die Kinderbetreuung wurde ausgeweitet. Kinder mit besonderem Förderbedarf können nun ebenfalls betreut werden. Weitere Kinder können berücksichtigt werden, abhängig von den räumlichen und personellen Kapazitäten vor Ort. Obergrenze ist dabei die Hälfte der in der Betriebserlaubnis genehmigten Gruppengröße. Die Hygienevorschriften hinsichtlich der Corona-Maßnahmen gelten weiterhin.
- An den Grenzübergangen zu den Ländern gibt es schrittweise Lockerungen. Ein- und Ausreisende müssen bei der Überschreitung ein Formular mit sich führen. Für Besuche von Verwandten, den Lebenspartner/in oder der Teilnahme an wichtigen Familienanlässe sowie für Besitzer von Grundstücke, Schrebergärten, von Landwirtschafts-, Jagd- oder Forstflächen, ist der Grenzübergang wieder erlaubt. Auch um Tiere versorgen zu können, ist eine Einreise wieder möglich.
- Seit Montag, 18.05.2020, dürfen Restaurants, Cafés und Eisdielen im Innen- und Außenbereich, unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen und unter strengen Auflagen, schrittweise wieder geöffnet haben.
- Eine Öffnung der Hotellerie und sonstige Beherbergungsbetriebe wie beispielsweise Freizeitparks ist ab dem 29.05.2020 geplant.
- Für den 02. Juni sind weitere Maßnahmen geplant. Hierzu zählt unter anderem die Öffnung aller öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten (insbesondere Fitnesstudios). Für Schwimmkurse und Schwimmunterricht und Prüfungen dürfen, selbstverständlich mit den vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen, Schwimm- und Hallenbäder sowie Thermal- und Spaßbäder öffnen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Vincenz Wissler

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR
DIE PRESSESTELLE

Nicht genutzte Schülertickets aufgrund der Corona-Maßnahmen: Kabinett stimmt Entlastung der Eltern zu

Land erlässt Eltern zwei Raten für Schüler-Monatskarten

Das Landeskabinett hat in seiner Sitzung am Dienstag (12. Mai) entschieden, dass Familien von den Kosten für die aufgrund der Corona-Maßnahmen während zwei Monaten nicht genutzten Schüler-Abos entlastet werden. Zuvor hatten sich die Landtagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU mit dem Verkehrs- und dem Finanzministerium auf dieses Vorgehen verständigt, um zahlreiche Kündigungen von Schüler-Abos zu verhindern.

Verkehrsminister Winfried Hermann, MdL, sagte: „Ich freue mich, dass wir zu einer schnellen und unbürokratischen Lösung gekommen sind. Das ist ein wichtiges Signal an die Familien und an die Nahverkehrsbranche, die auf diese Weise vor massiven Einnahmeausfällen geschützt wird. Auch für viele Eltern im Land ist dies sehr bedeutsam. Sie hatten dankenswerterweise in großer Zahl dem öffentlichen Nahverkehr die Treue gehalten und die Abos für die Schülertickets nicht gekündigt. Dafür wird das Land den Ausgleich zahlen."

Land wendet 36,8 Millionen Euro zur Entlastung der Familien auf

Weil die Tickets von März bis zu den Pfingstferien von den meisten Schülerinnen und Schülern kaum oder nur wenig genutzt werden konnten, sollen die Familien bis zu den Sommerferien von zwei Monatsraten ihrer selbst zu zahlenden Kostenanteile entlastet werden. Vorgesehen ist, dass zwei Monatsraten der Abos nicht abgebucht werden, sofern die Abos nicht gekündigt wurden. In welchem Monat die Abbuchung ausgesetzt wird, kann aus organisatorischen Gründen je nach Verbund variieren. Für diese Entlastung der Familien wendet das Land bis zu 36,8 Millionen Euro auf. Das ergänzt die unbürokratische Soforthilfe über 200 Millionen Euro für die Städte, Gemeinden und Landkreise.

Gleichzeitig trägt diese Maßnahme zur Stabilisierung der Einnahmesituation im ÖPNV mit seinen zahlreichen mittelständischen Busunternehmen bei. Denn durch diese Unterstützung kann vermieden werden, dass in den kommenden Monaten mit wenig Schultagen die Schüler-Abos teilweise gekündigt werden. Somit ist der Weg frei, die Mittel wie geplant zweckgebunden über die Stadt- und Landkreise an die Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen zu reichen.

Das Verkehrsministerium hatte Ende März die Eltern, deren Kinder seit der Schließung der Schulen ihre Tickets im Nahverkehr nur noch eingeschränkt nutzen konnten, darum gebeten, von Kündigungen der Schüler-Abos abzusehen. Zum damaligen Zeitpunkt wurde bereits zugesagt, dass das Land die Kreise und Kommunen mit einer Soforthilfe unterstützt, um einen Ausgleich für die Schülerbeförderung zu schaffen. Eine Kündigungswelle bei den Schülertickets im ÖPNV hätte erhebliche Ausfälle bei den Fahrgelderlösen für die Verkehrsunternehmen, allen voran die mittelständischen Busunternehmen, gebracht.

Minister Hermann dankte den Eltern, die durch die Treue und die Weiterführung der Schülertickets auch ihren Beitrag für den stabilen Nahverkehr nach der Krise geleistet haben.

Schulen

GKS Müllheim

Hygienevorschriften und Prüfungen

Zahlreiche Male wurde der Prüfungs- und Aufsichtsplan für die anstehenden Prüfungen an der GKS Müllheim verändert und optimiert. Das Hygiene-Team organisierte Beschilderungen, brachte Klebeband zur Abstandsmarkierung am Boden an und bestuhlte die Klassenzimmer neu. Der organisatorische Aufwand, den Lehrer und Lehrerinnen an der GKS Müllheim betreiben, um alle Vorschriften des Kultusministeriums zu erfüllen und den Ansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden, ist enorm.

Das einsam wirkende Schulgebäude gleicht einem Labyrinth von Klebeband und Richtungshinweisen. „Einbahnstraßen" im Treppengebäude weisen den Weg nach oben oder unten. Stühle in der Gangmitte „teilen" den Gang in zwei Laufrichtungen. Das ein oder andere Mal trifft man auf Lehrkräfte, die mit skurril wirkenden Schutzmasken umherlaufen. Diese wurden noch während der Schulschließung von engagierten Werkstatt-Lehrkräften hergestellt, um den vor Ort unterrichtenden LehrerInnen einen Gesichtsschutz zu bieten.

Im Schulgebäude selbst sind seit nun fast zwei Wochen ausschließlich Prüfungsklassen in Kleingruppen und bereiten sich unter erschwerten Bedingungen auf die Abschlussprüfungen vor. In ihnen schlummert die Unsicherheit über Ablauf und Ausgang der Prüfungen an sich, aber auch die Angst der Ansteckung - eine schwere Situation für alle Beteiligten.

Umso wichtiger ist der Optimismus innerhalb des Kollegiums. Viele Lehrkräfte kollaborieren, unterstützen sich gegenseitig in der herausfordernden Zeit. Im Hinblick auf die Abschlussprüfungen, welche nun in diversen Schularten parallel ablaufen, ist solch ein Optimismus wichtiger denn je.

Schon diese Woche schreiben die ersten Klassen ihre Abschlussprüfungen. Erstmals muss dafür die Turnhalle genutzt werden. Da fast 25% des Kollegiums zur Risikogruppe zählen und nicht anwesend sein dürfen, müssen Räume gebündelt und Aufsichten auf die verbleibenden Schultern verteilt werden - natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen.

Eine fordernde Zeit an der GKS Müllheim – sowohl für Lehrer als auch Schüler. Der Startschuss am Montag läutet die Prüfungen während Corona ein. Am Mittwoch beginnen die Abiturprüfungen.

Alle Lehrkräfte wünschen ihren Prüflingen maximale Erfolge und drücken die Daumen! Ihr packt das!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt

Blauenstr. 3, 79410 Badenweiler
Tel. 07632 387 Fax 0763 /823511
badenweiler@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer:
Dietmar Bader

Kur- und Klinikseelsorge:
Telse Jungjohann-Bader
Telefon: 07632 823512

In der Pauluskirche finden wieder regelmäßig Gottesdienste statt. Das Schutzkonzept für diese Gottesdienste ist im letzten ‚Badenweiler aktuell' (‚Hallo Müllheim') veröffentlicht worden. Geplant sind jetzt:

Am **24. Mai 2020, 9.30 Uhr und um 18.00 Uhr – Gottesdienste in der Pauluskirche**

Am **31. Mai 2020, Pfingsten, um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche**

Am **1. Juni 2020, Pfingstmontag, um 9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst vor der Pauluskirche.** Daran dürfen mit Abstand bis zu 100 Personen teilnehmen.

An den Sonntagen danach werden zumindest morgens Gottesdienste stattfinden.

Wer die Predigten der Gottesdienste (nach) lesen möchte, findet diese im Kircheneingang. Menschen, die nicht aus dem Haus gehen können, können die Predigten auch zugestellt bekommen, wenn sie sich im Pfarramt melden.

Weiterhin bleibt die Pauluskirche tagsüber geöffnet. Bilder und Texte laden zum Verweilen und Nachdenken ein.

Die Leihbibliothek im Gemeindehaus ist zu den gewohnten Zeiten zugänglich.
Bleiben Sie behütet!

Bürozeiten des Evang. Pfarramtes:
Montag geschlossen
Dienstag, 10.30 – 12.00 Uhr.,
Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter wird eingehende Telefonate aufzeichnen. Wir bitten um Verständnis!

Ansprechpersonen
Gemeindepfarramt: Pfarrer Dietmar Bader
Kur- und Klinikseelsorge:
Pfarrerin Telse Jungjohann-Bader
Pfarrbüro: Birgitt Kamm

Bücherei:
mit Leseraum im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler, Blauenstraße 3. Die Bücherei ist während der Bürozeiten des Pfarramtes geöffnet; Bücher können auf Vertrauensbasis entliehen werden.

Kirchenmusik/Kantorei/Gospelchor „Taktlos":
Ansprechpartner ist Herr Nonnenmacher - Tel.: 07631 740979

Bläserkreis:
Hr. Suger Tel.: 07631 173657

Pfadfinder:
Die Gruppenstunden der Pfadfinder im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler können bei der Stammesführerin: Anna Grether; E-Mail: w.l.v.h@gmx.de, Handy: 0157807955428 erfragt werden.

Katholische Kirchengemeinde St. Peter, Badenweiler

Amtsgartenweg 1,
Tel.: 07632-823829-0 FAX: -11
pfarramt.badenweiler@se-markgraeflerland.de
Homepage: www.se-markgraeflerland.de

GOTTESDIENSTE
Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21.05.2020 9.30 Uhr
Heilige Messe zum Hochfest Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr Heilige Messe zum Hochfest Christi Himmelfahrt in Müllheim

Samstag, 23.05.2020 18.30 Uhr
Heilige Messe in Müllheim.

Sonntag, 24.05.2020 09.30 Uhr
Heilige Messe
11.00 Uhr Heilige Messe in Müllheim

Dienstag, 26.05.2020 17.30 Uhr
Heilige Messe mit Marienlob

Donnerstag, 28.05.2020
17.30 Uhr Heilige Messe

Mit dem Wochenende 16. / 17. Mai beginnen wir wieder mit den Gottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit. Die Anzahl der Gläubigen ist begrenzt. 64 in Badenweiler, je 48 in Neuenburg und Müllheim, 29 in Grißheim und 28 in Steinenstadt. Sie müssen damit rechnen keinen Platz in der Kirche zu bekommen und dafür bitten wir um Verständnis! Weil nicht alle die Möglichkeit haben werden an den Gottesdiensten teilzunehmen werden wir weiterhin bis einschließlich Pfingsten Impulse in den Pfarrkirchen auslegen und auf die Homepage stellen.

Gottesdienste für die Woche / Angaben (Homepage)

Impuls zum 7. Sonntag in der Osterzeit
Liebe Mitchristen,
der Monat Mai hat es in sich. Ein besonderer Tag jagt den anderen. Es beginnt mit dem Tag der Arbeit – in der Kirche Josef, dem Arbeiter, gewidmet. Darauf folgen die Erinnerung an das Kriegsende 1945 sowie der Muttertag. Das Fest „Christi Himmelfahrt" im Volksmund „Vatertag" genannt – und schließlich Pfingsten. Dies alles verbunden teilweise noch mit Brückentagen und Ferienwochen.

Im kirchlichen Kalender steht am 24. Mai der Tag des Gebets für die Menschen und für die Kirche in China. Staatlicherseits ist der 23. Mai der Tag des Grundgesetzes. Daneben gibt es noch eine ganze Anzahl oftmals banaler und selbsternannter Festtage, die sich in diesen Wochen im Kalender finden. Es geht da bunt durcheinander.

In diesem Wirrwarr muss sich der Sonntag behaupten. Die Stärke des „Herrentages" ist es dabei, dem krampfhaften Zwang nach Aufmerksamkeit, Aktualität und Ausgefallenheit nicht nachgeben zu müssen, nicht etwas Marginales puschen zu müssen, sondern das große Geheimnis unserer Erlösung zu feiern – in regelmäßigen, bekannten und unspektakulären Formen, aber dafür auf der Basis unseres Glaubens, der tiefere Wurzeln hat und reife Früchte trägt als oberflächliche Markierungen im Kalender. Die Schrifttexte des Sonntages machen das deutlich. Es ist wohl das schönste, was Menschen füreinander tun können: Beten und im guten Sinne aneinander denken.

SPRUCH DER WOCHE:

„BILDUNG IST NICHT WISSEN, SONDERN INTERESSE AM WISSEN.",

finden wir bei dem Philosophen Hans Margolius (1902 – 1984). Und Edward Frederick Lindley Wood, 1. Earl of Halifax, seines Zeichens britischer Politiker der Konservativen Partei (1881 – 1959), formulierte es so:

„BILDUNG IST DAS, WAS ÜBRIG BLEIBT, WENN WIR VERGESSEN, WAS WIR GELERNT HABEN."

Badenweiler Thermen Touristik

Gemeinde Badenweiler und BTT gegen CORONA: www.wirhaltenzusammen-bw.de

Die zentrale Plattform www.wirhaltenzusammen-bw.de ergänzt die Inhalte unserer Webseite www.badenweiler.de um aktuelle und wichtige „Corona-Informationen" wie Einkaufsmöglichkeiten, Nachbarschaftshilfe, Gesundheits- und Sportangebote etc. Alles Wissenswerte aus unserem Ort steht dann dort auf einer eigenen Badenweiler-Infoseite: https://www.wirhaltenzusammen-bw.de/ort/b/badenweiler#

Wir rufen alle Leistungsträger wie **Gastgeber, Gastronomen, Einzelhändler, Gesundheitsanbieter** und weitere Interessierte auf, diese Möglichkeit für sich zu nutzen!

Diese Informationen sind gewünscht und können eingetragen werden:

- Veranstaltungen finden nicht statt – Welche digitalen und interaktiven Angebote gibt es im Ort/ in der Stadt?
- Restaurants sind geschlossen – Werden Abhol- / oder Lieferservice angeboten?
- Läden und Shops sind geschlossen – Bieten sie einen Lieferservice oder Onlinebestellungen an?
- Hotels sind geschlossen – Werden Zimmer für Home Office angeboten?
- u.v.m.

Falls Sie Ihren bestehenden Eintrag erweitern möchten oder einen neuen Eintrag wünschen, wenden Sie sich bitte an die Badenweiler Thermen und Touristik, Frau Martina Weiß, Tel. 07632/799 730, Mail btt.weiss@badenweiler.de

Termine aus der Umgebung

Beratung im Sozialrecht:

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Müllheim mit Andrea Biehler findet am Dienstag, den 9. Juni von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, Bismarckstraße 3 statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

Vereinsnachrichten

GEMISCHTER CHOR SCHWEIGHOF e.V.

Bis voraussichtlich Ende Mai können leider keine Chorproben stattfinden.
(Volker Laue, 1. Vorsitzender)

Fleißige ehrenamtliche Helfer beim DRK-Einkaufsservice

Seit Ende März organisiert der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. in Zusammenarbeit mit der Firma Hieber's Frischecenter einen Einkaufsservice für Menschen, die aus alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr einkaufen gehen können.

Eine großartige ehrenamtliche Unterstützung hat der DRK-Kreisverband dabei durch die DRK-Ortsvereine Bad Bellingen und Bad Krozingen erfahren. Auch neue Helferinnen und Helfer, die Aufgrund der momentanen Arbeitssituation zu Hause sind und in ihrer neu gewonnen Freizeit Menschen helfen möchten, die es in diesen Zeiten besonders schwierig haben, sind als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den DRK-Einkaufsservice zwei Mal wöchentlich im Einsatz. Der DRK-Kreisverband freut sich, diesen Service auch weiterhin anbieten zu können. Die Mitarbeiter/innen des DRK-Kreisverbandes nehmen Bestellungen immer montags und mittwochs zwischen 13 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 07631/1805-14 und via E-Mail über einkaufsservice@drk-muellheim.de entgegen. Auch eine Online-Bestellung über die folgende Website ist möglich: www.hieber-akademie.de/einkaufsliste/. Die Bestellungen werden vom DRK-Kreisverband zusammengefasst an die jeweiligen Hieber-Märkte weitergegeben. Das DRK liefert die Ware vor der Haus- oder Wohnungstüre ab. Die bestellten Waren können kontaktlos mit EC-Karte bezahlt werden und die Auslieferung ist kostenlos. Das Angebot steht allen Menschen im Gebiet des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. zur Verfügung.

Marietta Dietmann geht nach über 20 Jahren im Pflegedienst des DRK-KV-Müllheim e.V. in den wohlverdienten Ruhestand.

Marietta Dietmann

Marietta Dietmann war fast von der Gründung des Pflegedienstes mit dabei, hat all die Entwicklungen über die vielen Jahre getragen und brachte ihre zahlreichen guten Ideen mit ein.

Durch ihre hohe Fachkompetenz hat sie stets dazu beigetragen neue Herausforderungen und Schwierigkeiten konstruktiv zu meistern, vom Pflegenotstand bis hin jetzt ganz zum Schluss zur großen Herausforderung für das Gesundheitswesen – denn Marietta Dietmanns letzten Arbeitseinsätze waren überschattet von der Corona Pandemie.

Frau Dietmann hat Ihre Arbeit mit ganz viel Engagement ausgeführt und sie hat sie gerne gemacht. Ihre Patienten und Kollegen liegen ihr im wahrsten Sinne des Wortes am Herzen. Marietta Dietmann ist mit ihrer Empathie, ihrer ruhigen ausgeglichenen Art und ihrem herzlichen Lachen unverzichtbar für das Team und die Klienten.

Und so wurde sie mit zahlreichen guten Wünsche und Dankesworten von der Pflegedienstleitung Martina Ohrmann und dem Team des Pflegedienstes in den neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Pfadfinder Badenweiler

Island Hajk 2014

Im Juni 2014 machten sich 15 Pfadfinder aus Badenweiler auf den Weg, um 12 Tage lang auf Island zu hajken. Ein Hajk ist eine mehrtätige Wanderung, bei welcher man mit Zelt und Proviant im Rucksack ausgerüstet ist. Wir versprachen uns ein großes Abenteuer auf der Insel im Norden, doch schon die Anreise zum Flughafen in Düsseldorf war abenteuerlich, denn am Vorabend herrschte ein Sturm. Wir hatten mit Zugverspätungen gerechnet und hatten einen Puffer von sechs Stunden eingeplant. Eine Stunde vor dem Abflug war nun in Köln Endstation, da die Strecke gesperrt war. Glücklicherweise konnten wir kurzfristig umbuchen, weswegen der Weg zum Abflugsort Stuttgart eingeschlagen werden konnte.

Die Folge war eine 14-stündige Reise von Badenweiler nach Stuttgart, aber das Ziel Island sollte uns entschädigen. Um Mitternacht kamen wir am Flughafen von Reykjavik an, was den Startpunkt unseres Hajks darstellte. Wir konnten dort aufgrund der in der Jahreszeit nicht untergehenden Sonne den imposanten Wasserfall „Skogafoss" bewundern. Dies führte dazu, dass wir dort unsere Zelte, die man Kothen nennt, aufbauten. Aufgrund eines hohen Andrangs an Touristen konnten wir leider nicht viel schlafen. Nach einer kurzen Pfadfinderwäsche liefen wir Richtung Norden, weitab der touristischen Hotspots. Nach den ersten anstrengenden 60 Höhenmetern stoppten wir für ein Frühstück. Unsere Milch für das Müsli bestand aus Milchpulver, welches mit Flusswasser angerührt wurde. Das nächste Ziel waren die heißen Quellen bei Landmannalaugar (Luftlinie 120km), die wir nach 10 Tagen erreichen wollten. Auf diesem Weg mussten wir uns keine Gedanken um Schlafplätze machen, da wir stets da zelten konnten, wo wir wollten. Gegessen wurde aufgrund der Einfachheit meist Nudeln, welche schnell auf einem Gaskocher zubereitet werden konnte. Auf dem Weg nach oben erreichten wir schnell die Schneegrenze und den Pass des Eyjafjallajökull. Der Name des Passes ist aufgrund des Vulkans bekannt, der 2010 hohe Aufmerksamkeit wegen seines Ausbruches und seines Namens bekam. Wir wurden mit einem unbeschreiblichen Ausblick belohnt: im Süden das Meer mit schwarzen Stränden und Richtung Norden Gletscher, grüne Täler und Wasserfälle. Nach diesem Aufstieg stand der Abstieg bevor. Auf dem Weg bergab begegneten uns dampfende Vulkangesteine. Als Pfadfinder nutzten wir den Schnee und rutschten mit Regenponchos den Weg bergab. Um zwei Uhr morgens erreichten wir das Tal, geschlafen wurde um vier Uhr. Grund für diese ungewöhnlichen Uhrzeiten ist die nicht untergehende Sonne, die bereits zu Beginn erwähnt wurde. So wurde auch erst um 14 Uhr gefrühstückt. Auf unserem Weg sahen wir surreale Landschaften und begegneten selten Menschen. Zufälligerweise hörten wir von Erzählungen über uns, in welchen wir als „Gruppe aus Spinnern in Jeanshosen" betitelt wurden. Am fünften Tag übernachteten wir an einem Fluss aus Schmelzwasser eines Gletschers, den wir in der Ferne sehen konnten. Das frische Gletscherwasser konnte zum Waschen benutzt werden, jedoch war dieses Wasser so kalt, dass man direkt nach dem Eintreten der Ohnmacht Nahe stand. In der darauffolgenden Nacht stürmte es so sehr, dass unsere Kothe wegflog, weswegen wir in eine Hütte flüchten mussten. Wir planten den Weg zum Pass, jedoch kam ein Ranger zu der Hütte. Er warnte uns den Pass zu begehen, da der Sturm und der Schnee es unmöglich machen würden. Aus diesem Grund mussten die „Spinner und Jeans" umkehren. Dies war ein herber Niederschlag, doch wir hajkten die halbe Strecke zurück bis ins Tal vor dem Eyjafjallajökull zurück. Von dort an nahmen wir den Bus, der so hoch war, dass er durch Flüsse und über Gestein fahren konnte. Er brachte uns zu unserem Ziel, die heißen Quellen von Landmannalauga. Dieses warme Wasser war eine glückliche Abwechslung zum sonst kalten Wasser.

Dies war nur eins von vielen Abenteuern bei den Pfadfindern aus Badenweiler. Gut Pfad!

FSJ beim DRK – „Mit Menschen für Menschen"

Leandra und Rico

Das DRK in Müllheim bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich ein Jahr lang im sozialen Bereich zu engagieren, entweder in Form des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder als Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Rico, 19 Jahre alt, ist nun seit September 2019 im DRK Kreisverband Müllheim e.V. im Bereich Service-Zentrale und Fahrdienst tätig.

Leandra, 21 Jahre alt, erhielt nach ihrem FSJ 2019 die Möglichkeit das Team des Hausnotruf-Dienstes für ein weiteres Jahr zu unterstützen. Der Hausnotruf-Dienst betreut Menschen im Kreisverbandsgebiet, die ein sogenanntes Hausnotruf-Gerät nutzen.

„Die Arbeit mit unterschiedlichen Menschen ist für uns eine große Abwechslung und Bereicherung", sind sich Leandra und Rico einig. Man bekommt Einblicke in unterschiedliche Arbeitsbereiche und erhält die Möglichkeit selbständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Ein weiteres spannendes Aufgabenfeld beim DRK ist die Breitenausbildung. Hier wird man zum qualifizierten Erste-Hilfe-Ausbilder ausgebildet und erhält die Möglichkeit, Kurse selbstverantwortlich durchzuführen.

Das DRK hat eine Vielzahl an abwechslungsreichen Tätigkeiten zu bieten, die einen auch in der persönlichen Entwicklung maßgeblich unterstützen können. Weitere Informationen erhält man über die Homepage unter Angebote

www.drk-muellheim.de oder direkt telefonisch über
Bastian Fellhauer unter 07631 / 1805-61.

Sonstiges

Polizeipräsidium Freiburg

Referat Prävention

Wucher - unseriöse Handwerker
Rat der Polizei: Sich nicht unter Druck setzen lassen
Immer wieder werden der Polizei Fälle von sogenannten Wucher (§ 291 StGB) gemeldet. Dieser kann vorliegen, wenn z. B. eine Zwangslage, die Unerfahrenheit oder die Willensschwäche unbedarfter Bürgerinnen und Bürger ausgenutzt werden.

2018 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg noch 618 Fälle landesweit. Durch eine gezielte Aufklärungskampagne der Verbraucherzentrale und der Polizei Baden-Württemberg ist es gelungen, in 2019 die Fallzahlen um rund 25 % auf 461 Fälle zu senken.

Unseriöse Schlüsseldienste, Rohrreiniger, Messerschleifer.....
Dennoch: In jüngster Vergangenheit wurden dem Polizeipräsidium Freiburg 13 Wucher-Straftaten im Präsidiumsbereich (Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg, Lörrach und Waldshut-Tiengen) mitgeteilt. Meist versuchten unseriöse Handwerker Notlagen schamlos in einen finanziellen Vorteil umzumünzen. Besonders auffällig traten Rohrreinigungs- und Schlüsseldienste in Erscheinung. Aber auch vor unreellen Schädlingsbekämpfern wird gewarnt.

Polizei und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren
Tipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de und www.vz-bw.de.

Auf diesen Seiten finden Sie wertvolle Hinweise und Verhaltensratschläge. Besonders wichtig: Lehnen Sie eine sofortige Begleichung der Rechnung strikt ab. Achten Sie auf eine rechtskonforme Rechnung (Firmenangabe, Steuer- und Rechnungsnummer).

In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110.

freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

TOMATEN AM SPALIER ZIEHEN

GRÜNER DAUMEN

Klettergemüse braucht nicht viel Platz. Mit Hilfe von Rankgittern oder Zäunen, wachsen die Pflanzen von selbst nach oben. Stark wachsende Baumtomaten sollten jedoch an einem Spalier angebunden werden. Das sieht nicht nur schön aus, sondern unterstützt auch das Wachstum. Binden Sie die Triebe an den waagerecht verlaufenden Stangen fest. Pro Pfosten können sie bis zu vier Tomatentriebe anbringen. Der Abstand zwischen den Stangen sollte 50 Zentimeter betragen.

Wir haben wieder für Sie geöffnet!

Herr Vögtler freut sich auf Ihren Besuch ab 25. Mai:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr /
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Jeder Gast erhält in der 1. Woche ein Geschenk!

BRITZINGEN
WINZERGENOSSENSCHAFT
Filiale
Sofienstraße 4, Badenweiler
Telefon 0 76 32 / 4 48

BESTATTUNGEN
Mack
ÜBERFÜHRUNGEN

79410 Badenweiler E.-Eisenlohr-Str. 9
Erledigung der Formalitäten ☎ 07632/352
Ihr örtlicher Ansprechpartner im Trauerfall

Hofkräuter®

Markgräfler Kräuterhof

- Wo Kräuter zu Hause sind -

Aufgrund der aktuellen Situation folgende Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10-14 Uhr

Online-Shop unter:
https://shop.herbal-farm.com

Im Käppeleacker 3 · 79379 Müllheim-Hügelheim,
Tel: 07631-9362712 www.markgraefler-kraeuterhof.de

- Markisen
- Fenster
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Haustüren
- Altbaurenovierung

Graf & Sohn
Elemente für Ihr Haus
79426 Buggingen · Im Mittelfeld 20
FON 07631 - 93 89 17 0 · FAX 93 89 17 20
www.achim-graf · https://youtu.be/zKxkNCzreG0

Für unser Appartementhaus Martin in Badenweiler suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft auf Minijobbasis

Über Ihre Bewerbung, bevorzugt telefonisch unter 07631/1831-106, Frau Grün, oder per E-Mail an bewerbung@werksiedlung.de freuen wir uns.

Christophorus-Gemeinschaft e.V., Eisenbahnstr. 1, 79379 Müllheim

---

Dr. med. Oliver Summ-Beck

FA f. Allgemeinmedizin • Buggingen • 07631/14544

Wir machen in der Zeit vom **25.05. - 05.06.20** Urlaub.

Die Vertretung für **dringende Notfälle** erfahren Sie, wenn Sie in dieser Zeit die Ansage unseres Anrufbeantworters abhören.

Ab Montag, **08.06.20**
ist die Praxis wieder geöffnet.

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller m/w/d** (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für die **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in **Badenweiler.**

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
zusteller@psg-bw.de bei Fragen 0800-999-5-666

R. NIEDANOWSKI

Skulpturen in Marmor und Granit

Geöffnet: Mi. - Sa. von 14.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 4 I 79426 Buggingen I Tel. 07631-6331

Kinderbetreuung gesucht

Wir, zwei aufgeweckte Müllheimer Schulbuben (8 und 6 Jahre) suchen ab Sept. 2 x Woche eine Nachmittagsbetreuung bei uns zu Hause für Hausaufgaben, Spiele, draußen herumtoben. Anstellung langfristig auf 450,- Euro-Basis.

Gerne ab 18 Uhr 01784520707 anrufen.

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblättle.de
PRIMO Verlag | Druck | Service

Lekes Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668

DER REGIONALE KÜCHEN-SPEZIALIST
unsere Leistung macht den Unterschied .....
Garant für perfekte Küchen und gutes Wohndesign
Möbel DAU Schliengen
Gutedelstraße 10 · 79418 Schliengen
Telefon 0 76 35/2 00 88
Besuchen Sie uns auch unter: www.dau-moebel.de

Ott - Umzüge & Transporte
Inland / Ausland
0 76 31 / 17 50 53 einfach anrufen
E-Mail: gosanto@web.de · www.ott-umzuege.de

Sanitäre Anlagen
Meisterbetrieb für
Gas- und Wasserinstallationen
Baublechnerei-Gasheizungen
T. **07632/892124**

79410 Badenweiler
Volker Dietz

BaEnG – Badenweiler Energie GmbH
Entscheiden auch Sie sich für
unsere Fernwärme:

- ✓ Umweltfreundlich!
- ✓ Preislich attraktiv!
- ✓ Platzsparend!
- ✓ Wir kümmern uns praktisch um „Alles"!

Wir **beraten** Sie gerne.
Selbstverständlich kostenfrei!
Tel.: 07 61 / 2 79 -7777 / Fax.: 07 61 / 2 79 – 7778.

Bajrami's Gartenpflege
Hausmeisterdienst und mehr...
Avni Bajrami ▪ Unterer Kirchweg 15 ▪ 79410 Badenweiler
Handy: 0175 / 525 09 67 ▪ E-Mail: gartenpflege@avni-bajrami.de
Professionelle Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten ▪ Hausmeisterdienst und mehr

Arben Bajrami, Hausmeisterdienst
Telefon 82 49 69
Hobbygärtner hilft bei Gartenarbeit, Rasen mähen,
Hecken schneiden und Hausmeisterdienste

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 0761 88 85 72-70
freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de